

Angebote Klasse 7 bis 13

Die folgenden Bausteine sind zeitlich flexibel und beliebig kombinierbar:

- Überblicksführung durch die Dauerausstellung zur Ulmer Stadtgeschichte
- Themenbezogene Führungen durch die Dauerausstellung
- Themenbezogene Einführungen in das Arbeiten im Archiv anhand ausgewählter Archivalien
- Führung hinter die Kulissen des Schwörhauses (Aufgaben des Archivs, Findmittel usw.)
- Leseübungen (ältere Handschriften und gedruckte Schriften)

Geeignet sind Themen, die sich auf klassische Bildungsinhalte beziehen, zum Beispiel:

- Ulm im Mittelalter
- Ulm zur Zeit der Französischen Revolution
- Industrialisierung in Ulm
- Die Revolution von 1848/49 in Ulm
- Ulm zur Zeit des Ersten Weltkriegs
- NS-„Gleichschaltung“ 1933 in Ulm
- Demokratisierung nach 1945 in Ulm

Die Ulmer Verhältnisse werden dabei jeweils in die allgemeinen historischen Zusammenhänge eingeordnet. Es eignen sich aber auch thematische Längsschnitte, zum Beispiel:

- Krieg und Frieden
- Schwörakt und Demokratie
- Migration
- Schule
- Umweltgeschichte (Feuer, Wasser)

Nach Vereinbarung (und je nach Interessen- und Materiallage) sind auch weitere Themen möglich.

Weitere Angebote und Projekte

- Einzelberatung für Schüler*innen sowie Lehrkräfte
- Projekt- oder bildungsplanbezogene Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte (gemäß aktuellen Ausschreibungen) oder ganze Geschichtsfachschaften einzelner Schulen (auf Anfrage)



Sie haben weitere Themenwünsche für Ihre Kita-Gruppe oder Schulklasse? Sprechen Sie uns an!

Info

Ulmer Geschichte im Netz

Das vom Ulmer Arbeitskreis Schule und Archiv erarbeitete Projekt ist eine digitale Quellen- und Materialsammlung zu verschiedenen Themenbereichen der Ulmer Geschichte:

- Ulm im ersten Nachkriegsjahrzehnt
- Stadtentwicklung Ulms
- Verwaltung - Verfassung - Gesellschaft
- Wasser in der Stadt Ulm
- Migration
- Kirchen und religiöses Leben
- Wirtschaft
- Schulen

Ulmer Geschichte im Netz bietet verschiedenste Einsatzmöglichkeiten von der Nutzung einer Einzelquelle im Unterricht oder für Klausurzwecke über den Einsatz bei Präsentationen bis hin zu längerfristig angelegtem Projektunterricht. Das Projekt richtet sich darüber hinaus an weitere Nutzerkreise, etwa aus der Heimatforschung oder aus dem universitären Kontext.

Die unter www.stadtarchiv.ulm.de/ulmer-geschichte-im-netz abrufbaren Quellen und Materialien werden teils originalgetreu, teils in bearbeiteter Form und mit fachlicher Kommentierung zur Verfügung gestellt.

Anfragen und Anmeldung

Kita und Klasse 1-6

Kathrin Koberstein-Schwarz
k.koberstein-schwarz@ulm.de
+49 (0)731 161-4207

Klasse 7-13

Thomas Müller
mueller@schubart-gymnasum.eu
+49 (0)731 161-4207

Anschrift und Öffnungszeiten

Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv
Schwörhaus, Weinhof 12, 89073 Ulm
stadtarchiv@ulm.de
+49 (0)731 161-4200
www.stadtarchiv.ulm.de

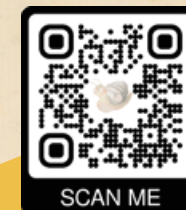
Stadtgeschichtliche Ausstellung

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Lesesaal im Schwörhaus

Mo-Mi 8.30 - 12, 13 - 17.00 Uhr
Do 8.30 - 12, 13 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Führungen und Workshops für Kitas und Schulklassen können nach Vereinbarung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten ermöglicht werden.



Alle Abbildungen Stadtarchiv Ulm. Änderungen vorbehalten.
© Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv, 2023
Foto „Streit lösen“ Göttinger Institut für Demokratieforschung
Prof. Flitz Illustration: layahe tiedemann gestalten, Ulm

kultur in ulm



Stadt Ulm
Kulturabteilung

ulm

Ulmer Geschichte

Angebote für Kitas & Schulen
im Haus der Stadtgeschichte



Kulturvermittlung & Historische Bildungsarbeit

Im Haus der Stadtgeschichte / Stadtarchiv Ulm können Kinder und Jugendliche in die Geschichte der Stadt Ulm eintauchen. Die Führungen und Workshops sind bildungsplanbezogen und vermitteln die Aufgaben eines Archivs. Während die jüngeren Kinder spielerischen Zugang zur Geschichte finden, werden Schüler*innen höherer Klassen problemorientiert an die Ulmer Geschichte und das Arbeiten im Archiv herangeführt.



Unsere Angebote werden an den jeweiligen Wissensstand angepasst. Die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Handicap ist uns ein großes Anliegen. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Info



Angebote Kita bis Klasse 6

Als Oma und Opa noch jung waren

Wie hat Ulm ausgesehen als Oma und Opa noch jung waren? Wir schauen uns alte Fotos von Straßen, Häusern, Kleidung und Frisuren, Autos und Maschinen an und entdecken mit ihnen den Alltag der Kinder und Erwachsenen. Dabei vergleichen wir Früher und Heute und setzen das Gesehene im Geschichtsatelier in eigene Bilder um.

Materialkosten: € 1,-/Kind

Dauer: 60 Min.

Zielgruppe: ab 4 Jahre



Von Spatzen, Handwerkern und kühnen Ideen

Ein Stadtspaziergang durch Ulm

Gemeinsam erkunden wir bei einem Stadtspaziergang besondere Orte in der Ulmer Geschichte. Warum gibt es so viele Spatzen in Ulm? Wo findet jedes Jahr die Schwörrede des Oberbürgermeisters statt und was hat es mit dem Berblinger-Turm auf sich? Im Anschluss werden wir im Geschichtsatelier kreativ.

Materialkosten: € 1,-/Kind

Zielgruppe: ab Klasse 1

Dauer: 90 Min.

Hoch hinaus Das Ulmer Münster

Was wäre Ulm ohne das Münster? Die Schüler*innen tauchen am Beispiel des höchsten Kirchturms der Welt in die Stadtgeschichte ein und erfahren, was gotische Architektur ausmacht. Nach der Führung durch die Ausstellung vertiefen die Kinder ihr Wissen beim Basteln.

Materialkosten: € 2,-/Kind

Dauer: 90 Min.

Zielgruppe: ab Klasse 3

Auf Tuchfühlung Textilhandwerk im alten Ulm und Nachhaltigkeit heute

Ulmer Geld regiert die Welt. Diesen Spruch kennen viele, doch woher stammt er eigentlich? Wie sind die Ulmer*innen im Mittelalter zu Reichtum gelangt und was hat ein Stoff namens Barchent damit zu tun? Wie wird Kleidung heute hergestellt und welche Auswirkungen hat dies auf unsere Umwelt?

Um diesen Fragen nachzugehen, begeben sich die Schüler*innen auf eine Reise in die Zeit des Ulmer Textilhandwerks. Im Anschluss haben sie die Möglichkeit, kaputte Textilien kreativ neu zu verarbeiten.

Der Workshop vermittelt Stadtgeschichte in Verbindung mit Leitgedanken zu Nachhaltigkeit und regt Kinder spielerisch an, sich mit ihrer Umwelt und dem Umgang mit Ressourcen auseinanderzusetzen.

Materialkosten: € 2,-/Kind

Dauer: 90 Min.

Zielgruppe: ab Klasse 5



Wieso? Weshalb? Warum? Schwörmontag in Ulm Ein digitaler Workshop zur Demokratievermittlung

Einmal im Jahr, an Schwörmontag, steht Ulm Kopf. Doch seit wann und wieso feiern die Ulmer*innen Schwörmontag? Was hat das Stadtfest mit Gerechtigkeit und Demokratie zu tun?

Diese und weitere Fragen werden in diesem Workshop beantwortet. Die Kinder erarbeiten sich vorab mithilfe des gleichnamigen Werkhefts und des „Schwörmontags-Raps“ Wissen zu den Hintergründen der Schwörfeier. Anschließend können sie bei einem virtuellen Besuch des Schwörhauses mit Einblick in den Tresor des Archivs den originalen Schwörbrief betrachten und vertiefende Fragen zum Thema stellen.

Das Programm transportiert kindgerecht mit Kinderwerkheft, Rap-Musik und digitaler Vermittlungseinheit den Wert unseres demokratischen Systems anhand lokaler Geschichte.

Materialkosten: kostenlos

Dauer: ca. 3 Stunden Vorbereitung
(können aufgeteilt werden)

+ ca. 30 Minuten Videokonferenz
Benötigte Technik: stabile Internetverbindung, BBB/Zoom, mindestens ein PC, Mikro und Kamera, Beamer, Leinwand; Techniktest vorab empfohlen.

Zielgruppe: ab Klasse 3



Alle Wieso? Weshalb? Warum? Kinderwerkhefte sind für Schulen kostenfrei in Klassenstärke bestellbar oder als Download über www.stadtarchiv.ulm.de/archiupaedagogik erhältlich.

Info

Eine neue Straße für Felddorf Kommunalpolitisches Planspiel zur Demokratiebildung

Beim Demokratie-Planspiel schlüpfen Kinder in die Rolle von Kommunalpolitiker*innen und erfahren wie es ist, ein politisches Problem zu verhandeln und Lösungen zu entwickeln. Im fiktionalen Ort Felddorf ist eine Diskussion entbrannt. Die Elternpartei wünscht sich eine Umgehungsstraße, damit die Kinder einen sicheren Schulweg haben. Während die Umweltpartei befürchtet, dass die Natur im Süden von Felddorf durch die neue Straße gefährdet wird, sorgt sich die Bauernpartei um die Felder im Norden und die Wirtschaftspartei möchte die Umgehungsstraße ganz verhindern, weil weniger Verkehr zu weniger Käufer*innen in den Geschäften führt. Die Kinder müssen nun als Politiker*innen ihre Meinungen austauschen und am Ende entscheiden, wie es in Felddorf weitergehen soll. Das Planspiel wurde vom Projekt Kinderdemokratie am Göttinger Institut für Demokratieforschung entwickelt.

Materialkosten: kostenlos

Dauer: 3 zusammenhängende Schultage, zusätzlich ca. 2 Schulstunden im Vorfeld zur inhaltlichen Vorbereitung sowie Zeit zur Reflexion und Vertiefung.

Wichtig: Es werden zusätzlich zwei betreuende Personen benötigt.

Zielgruppe: ab Klasse 3

Schreib schön!

Während einer Führung durch die Ausstellung erfahren die Schüler*innen, mit welchen Materialien in der Vergangenheit geschrieben wurde und was sie durch Schriftstücke über die Ulmer Geschichte erfahren können. Anschließend erstellen sie ein eigenes Schriftstück mit Federkiel und Tinte.

Materialkosten: € 2,-/Kind

Dauer: 90 Min.

Zielgruppe: ab Klasse 4